

The logo for 'ethos' is written in a bold, blue, lowercase sans-serif font.

open hands



christlich-soziale Osthilfe

Erste Früchte!

In der südwestrumänischen Stadt Craiova entsteht ein beispielhaftes Projekt. Menschen ohne Perspektiven erhalten Hilfe, Ausbildung, Arbeit und Lebenssinn durch die Umkehr zu Gott. Die Früchte sind sichtbar: strahlende Kinder, dankbare Eltern, getröstete Grosseltern. Dazu tonnenweise Kohl, Äpfel, Gurken ...

OFFENE TÜREN ...



Die Verbreitung der christlichen Familienzeitschrift *ethos* wurde nach dem Fall des Eisernen

Vorhangs auf die Oststaaten Bulgarien, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien ausgedehnt.

Die dadurch entstandenen Kontakte und Erfahrungen schärften unser Bewusstsein dafür, dass Menschen in Not die Botschaft des Evangeliums gebracht werden muss, doch genauso auch praktische Hilfe, damit sie ihr Leben eigenverantwortlich gestalten können.

Mit der Unterstützung unzähliger treuer Beter, Helfer und Spender ist in Craiova, der alten Königsstadt im Südwesten Rumäniens, eine Arbeit gewachsen, die immer weitere Kreise zieht. Diese Infoschrift soll Ihnen einen Eindruck davon vermitteln.

Gott hat uns in Craiova offene Türen geschenkt, um sein Wort, das Hoffnung vermittelt, hinauszutragen und um Liebe zu zeigen, die sich in der Tat erweist.

Bruno Schwengeler
Präsident *ethos open hands*



AUSBILDUNG



ARBEIT



SOZIALHILFE

RÜCKBLICK ...

Craiova war im 15. Jahrhundert Sitz der Fürsten Olteniens. Von 1718 bis 1738 gehörte Craiova zu Österreich. 1801 plünderten die Türken die Stadt. 1861 wurde der Staat Rumänien gegründet, Hauptstadt wurde Bukarest, nicht Craiova. Doch bis 1910 blühte Craiova auf. Die Industrie entwickelte sich.

Rumänien war bis zum 2. Weltkrieg eine monarchistische Demokratie. Im Krieg verbündete sich das Land zuerst mit Deutschland, dann mit der Sowjetunion. 1946 kamen die Kommunisten erstmals an die Macht.



1965 übernahm Ceaușescu die Regierungsspitze. Er etablierte eine stalinistische Diktatur. Eine dunkle Zeit begann. Rumänien wurde zum atheistischen Polizeistaat. Die Securitate unterdrückte Missliebige und setzte die teils unsinnigen Gesetze Ceaușescus mit Gewalt durch. Der Größenwahn des Diktators trieb Rumänien in den Bankrott. Das Volk verarmte. Die Stadt Craiova verlor ihren Glanz endgültig.

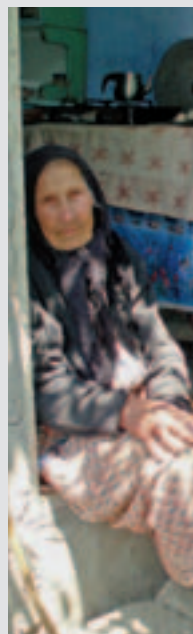


Seit 1991 gilt eine demokratische Verfassung. Doch der Schatten des Kommunismus und der Diktatur lässt sich nicht von heute auf morgen abschütteln. Rumänien kämpft um den Anschluss an Europa.



Eingang zum Romanescu-Park, der an der Weltausstellung 1900 in Paris eine Goldmedaille erhielt.

Doch Craiova hat eine Kehrseite ...



Hinter solchen Fassaden spielen sich menschliche Tragödien ab!



Rumänien vergisst seine Väter und Mütter ...



1890 als Justizpalast im neoklassizistischen Stil erbaut. Seit 1966 Sitz der Universität.

Craiova – alter Glanz neu aufgefrischt.



Die Idylle trügt. Die harte Arbeit ergibt kaum genug zum Leben.



«Schafft dem Geringen und Verwaisten Recht, rechtfertigt den Elenden und Armen.» Psalm 82,3

- Craiova hat 300 000 Einwohner
- hohe Arbeitslosigkeit (offiziell 14 %, geschätzt an die 30 %)
- keine Ausbildungsplätze, kaum Jobs
- enorme soziale Nöte bei kranken, behinderten, alten Menschen
- die Einwohnerzahl sinkt

Keine Betreuung ...



Unsere Mission: Hilfe für den ganzen Menschen!

ethos open hands engagiert sich in der ...

- ➔ Kinderbetreuung (Kindergärten, Sommercamps, Kinderstunden)
- ➔ Ausbildung (Schule und Beruf)
- ➔ Sozialhilfe (Betagtenhilfe, Essen auf Rädern, Katastrophenhilfe)
- ➔ Verkündigung des Evangeliums (Gemeindebau)



Projekt

Landwirtschaft

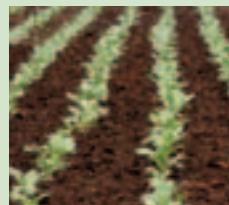
Rumäniens Landwirtschaft liegt um Dutzende von Jahren hinter der Entwicklung zurück. Es fehlt nicht an Land, sondern an Wissen, Maschinen und Einsatz.

In Ungureni und Umgebung baut *ethos open hands* einen Gutsbetrieb auf mit Gemüse- und Obstbau sowie Tierzucht. Hier finden Menschen Arbeit und lernen neue Anbaumethoden kennen.

In diesem Herbst konnte die erste richtige Ernte aus der neuen Apfelplantage eingebracht werden. Auch die Produktion von Sauerkraut kommt langsam ins Rollen. Vakuumverpackte Kohlköpfe wurden sogar zum Verkauf in die Schweiz geliefert.

Mit gut erhaltenen Maschinen und Geräten sowie der Vermittlung von aktuellem Fachwissen lernen rumänische Bauern effiziente Anbau- und Erntemethoden. Ein grosser Teil der Ernte dient der Selbstversorgung der rund 100 *ethos*-Mitarbeiter. Vermehrt wird aber so viel produziert, dass unsere ökologisch sorgfältig produzierten Lebensmittel auf den Markt gelangen.

***ethos open hands* will in Ungureni einen Gutsbetrieb mit Vorbildwirkung aufbauen.** Die ersten Pläne liegen vor. Sind genügend Mittel vorhanden, um dieses Projekt zu realisieren, dann werden hier viele Menschen Ausbildung und Arbeit und eine neue Perspektive finden.



Kindergarten + Schule

Eine neue Generation soll das Land lenken. In den Kindergärten und der Schule von *ethos open hands* werden die Kinder professionell und ganzheitlich geschult. Biblische Geschichte und Lehre sind integriert.



Unsere Privatschulen erhalten beste Noten von den staatlichen Erziehungsbehörden. Im Herbst 2006 unterrichteten wir bereits **250 Kinder** bis zur 4. Klasse – und die Nachfrage nach Schulplätzen steigt weiter! Die gute Lernatmosphäre und die christliche Erziehung sprechen sich herum. Wir sind überzeugt, dass die Investition in die Bildung rumänischer Kinder zur effektivsten Aufbauhilfe für Rumänien zählt. Inzwischen ist es leider schon so weit, dass wir Kinder aus Platzmangel abweisen müssen. Auch der Abschied von unseren Viertklässlern, die zurück an die Staatsschule mussten, fiel schwer. Verstehen Sie, dass wir uns die Realisierung eines neuen

Schulhauses sehnlichst wünschen? Wir möchten mehr Schülerinnen und Schüler aufnehmen und zusätzlich auch die Klassen 5 bis 9 führen. Passendes Bauland ist vorhanden. Im geplanten Neubau (siehe Plan) ist auch eine Sporthalle vorgesehen, dazu Werkräume, in denen Schulabgänger verschiedene handwerkliche Berufe erlernen können.

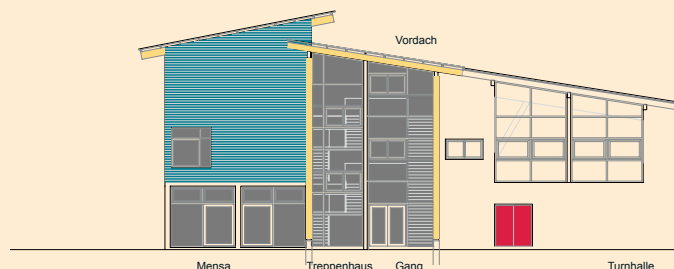
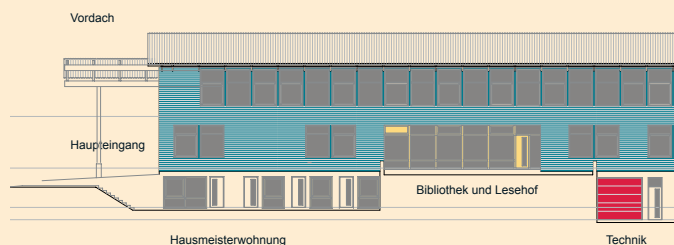
Der Bau dieses Schulhauses hat für uns Priorität. Denn gut ausgebildete Kinder, deren Herz für Gott schlägt, sind die grossen Hoffnungsträger für dieses Land! **Wir beten, dass Gott die Herzen vieler Menschen berührt, damit die neue Schule in Craiova gebaut werden kann.**



«Dankbar darf ich sagen: Meine Tochter hat sich total verändert. Eine gute Veränderung! Ich danke den *ethos*-Kindergärtnerinnen von Herzen für die Liebe und Wärme, die sie meinem Kind gegeben haben.»

Vali Buleandra

Unsere Vision: ein Schulhaus mit





«In den vergangenen zwei Jahren hat sich mein Kind in vielem sehr positiv entwickelt, etwa in Bezug auf Kommunikation, Disziplin und die Regeln im Zusammenleben. Die Erzieherinnen sind sehr fähig, motiviert und mit viel Liebe bei der Sache.»

Delia Salom



In der Grossbäckerei werden täglich 500 Kilo Brot gebacken; in der Küche 300 Menüs gekocht, in der Fleischerei Bratwürste gefüllt – für Mitarbeiter, Kindergärtler, Schüler, Bedürftige.

Es ist eine Freude, den motivierten *ethos open hands*-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern beim Teigkneten, Backen und Kochen zuzuschauen! Das *ethos*-Brot schmeckt hervorragend. Küche und Bäckerei sind voll ausgelastet.

In Küche und Bäckerei werden Jugendliche in den entsprechenden Berufen angelernt.

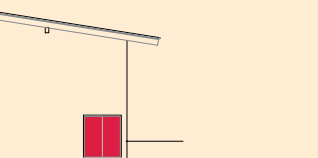
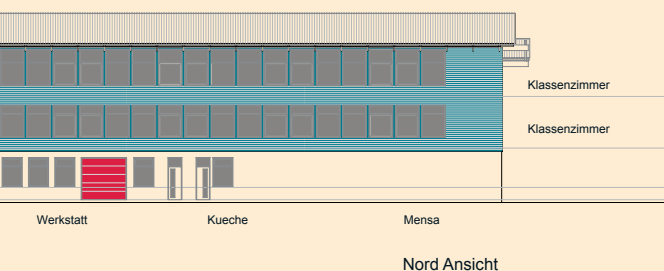
Noch müssen viele Zutaten gekauft werden. Doch immer mehr wird auf der eigenen Landwirtschaft selbst produziert – vor allem Gemüse und Früchte.



Projekt

Bäckerei + Küche

neuen Möglichkeiten!



Projekt

Bau + Holz

ethos open hands bildet Bauhandwerker und Schreiner aus, und zwar unter fachkundiger Anleitung im harten Berufsalltag.



Bereits stehen die ersten, selbstgebauten Holzfertighäuser. Sie wurden in der eigenen, aus der Schweiz stammenden Schreinerei vorproduziert. Die einfache Holzbauweise ist für Rumänien neu und stösst auf entsprechend grosses Interesse.

Im Dorf Ungureni baute das *ethos*-Bauteam eine Brücke über den Dorfbach. So können die Bauern jederzeit zu ihren Feldern fahren, was vorher nicht

immer möglich war. **Der Bau der Brücke öffnete gleichzeitig die Herzen der Dorfbewohner für die *ethos open hands*-Mitarbeiter und deren Botschaft!**

Im Projekt «Bau+Holz» erlernten bereits Dutzende von Menschen ein Handwerk, mit dem sie nun den Lebensunterhalt bestreiten können. Die *ethos*-Bauteams realisieren zudem sämtliche Bauten im Rahmen des Gesamtprojekts.



Projekt

Fahrradwerkstatt



Gebrauchte Fahrräder aus der Schweiz, Deutschland und Österreich werden in unserer Werkstatt komplett überholt und fahrtüchtig gemacht.

Obwohl Fahrräder im Stadtverkehr grosse Vorteile bieten würden, sind sie in Craiova Mangelware. Wir sammeln gebrauchte Fahrräder in der Schweiz, Deutschland und Österreich und transportieren sie nach Rumänien.

In unserer Werkstatt werden sie fachmännisch überholt und anschliessend günstig verkauft, einige Räder werden fürs Ersatzteillager demontiert. **Auch in der Fahrradwerkstatt finden Menschen Arbeit und die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen.**

Projekt

Katastrophenhilfe

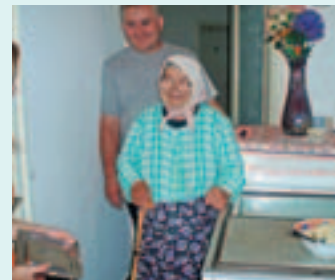
Die gesammelten Hilfsgüter werden gezielt an Menschen in Notlagen verteilt.

Der letzte Grosseinsatz erfolgte nach der Donauüberschwemmung im Frühjahr 2006. Die Menschen in den überschwemmten Dörfern hatten buchstäblich nichts mehr. **Unsere Hilfsteams brachten Kleider und Schuhe.**



Projekt

Essen auf Rädern



In anonymen, baufälligen Mietskasernen leben Alleinstehende, deren Rente kaum für das Nötigste reicht. Die Wohnungen sind oft in einem unsäglichem Zustand. Aber am schlimmsten ist die Einsamkeit.

So auch im staatlichen Altenheim mit 450 Bewohnern und dem angegliederten Heim für behinderte Kinder. Hier herrschen unbeschreibliche Zustände. Das schlecht bezahlte Personal ist heillos überfordert. Es treibt einem die Tränen in die Augen, alte und behinderte Menschen in einem solchen Elend zu sehen. Teams von *ethos open hands* besuchen sie regelmässig. Sie bringen Mahlzeiten, singen, beten, trösten, helfen. Eine Frau, die Gott nicht kannte, hörte jedes Mal aufmerksam zu, wenn das *ethos open hands*-Team von Christus erzählte. Schliesslich wollte sie ihn auch annehmen, aber sie konnte nicht. Da war eine Macht in ihr, die sich dagegen wehrte und sie in die Hölle verdammt. Eine

ethos open hands-Mitarbeiterin betete mit ihr. Und Gott schenkte seine Gnade. Die alte Frau wurde frei und ist seither in jeder Hinsicht ein Zeugnis für Gott. Ihr positiv verändertes Leben sprach zwei ihrer Zimmerkolleginnen so an, dass auch sie ihr Leben Christus unterstellten! Das sind enorm motivierende Erlebnisse für unsere Mitarbeiter – und solche Erfahrungen sind nötig, denn die grosse Not ist bedrückend. Gerade deshalb, weil auch alte Geschwister ihren Lebensabend in unwürdigen Verhältnissen verbringen. Die Worte einer 82-jährigen treffen ins Herz: «Die Lebensumstände sind schwer. Aber ich gehöre Jesus. Er liebt mich, er ist bei mir und verlässt mich nie.» – Wir sollten viel umfassender helfen können! Die Pläne für ein Alten- und Behindertenzentrum sind gemacht, das Land gekauft. Doch unsere Mittel sind beschränkt. **Es bleibt aber unser Gebet, dem Elend ganz vieler alter und behinderter Menschen in Craiova ein Ende zu machen und sie in einem liebevollen Umfeld zu betreuen.**



VOM MÖRDER ZU CHRISTUS ...

ethos open hands-Teams haben Zugang zum Gefängnis der Stadt. Einmal besuchten sie einen bekannten, zu lebenslänglicher Strafe verurteilten Mörder. Was für einen Menschen sollten sie antreffen? *ethos*-Mitarbeiterin Mirela Andrei: «Ich war ängstlich und unruhig. Aber als ich ihn sah, brachte ich lange kein Wort über die Lippen. Der Mann war total anders als erwartet. Er strahlte vor Freude! Dann nahm er eine Bibel, las die Zehn Gebote und sagte: «Ich habe jedes dieser Gebote übertreten – aber ich habe meine Schuld zum Kreuz gebracht und Vergebung empfangen! Jetzt bin ich ein Kind Gottes und es gibt nicht genug Worte, um meine Dankbarkeit Gott gegenüber auszudrücken. Zu seiner Ehre will ich nun leben.» In diesem Gefängnis haben viele Menschen den Weg zurück zu Gott gefunden. Im August 2006 bekannten 32 Häftlinge Jesus Christus als ihren Erlöser und liessen sich taufen!

ethos open hands: Die Arbeitsgebiete im Überblick



Primarschule
1. bis 4. Klasse

Craiova



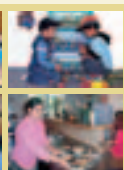
Ungureni

- Gemüse-, Obstbau
- in Planung:**
- Bauerngehöft
- Viehwirtschaft
- Schweinehaltung
- Hühner



Casa ethos Paltinis

- Grossküche
- Bäckerei
- Wursterei
- Kiosk
- Kindergarten
- Gemeinderäume
- Verwaltung



Bucovat

- Schreinerei
- Sarma-Produktion
- Velowerkstatt
- Lager Hilfsgüter



Pinului

- Wohnhaus/Kindertreff



Romanesti

- Kindergarten
- Wohnsiedlung
- in Planung:**
- Alterswohnungen
- Schulhaus



Zukunftsweisend: Evangelium, Sozialhilfe und Ausbildung gehen Hand in Hand!

Unser Konzept soll möglichst effiziente Hilfe bringen: Soforthilfe für die Ärmsten, dazu nachhaltige Projekte für alle: Wir investieren in Kindergärten, Schulen, Werkstätten und die Landwirtschaft. Die Projekte von *ethos open hands* bringen positive Veränderungen in das Leben der Menschen. Sie schöpfen wieder Mut und Hoffnung. Viele, die Hilfe erfahren, erkennen darin Gottes Güte und Barmherzigkeit und preisen ihn. Manches ist in den letzten Jahren geschehen, vieles ist noch zu tun. Wir haben Grosses vor und sind auf breite Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns mit?



ethos open hands

Hinterburgstr. 8 a, CH-9442 Berneck,
Tel. +41 (0)71 727 21 00,
Fax +41 (0)71 727 21 01
E-Mail: info@ethos-openhands.ch
www.ethos-openhands.ch

Konto Schweiz:

PC-90-740918-7

Konto Deutschland:

Postbank München, BLZ 700 100 80, Kto-Nr. 271522806

Konto Österreich:

Raiffeisenbank am Hofsteig, Wolfurt BLZ 37.482,
Kto-Nr. 52.803